



20.03.2025

## ANTRAG

### **Maximale Schonung der Grün- und Erholungsflächen auf der Theresienwiese - Neuzuweisung der Nutzungsfläche für das Frühlingsfest**

---

#### **Der Bezirksausschuss 2 möge beschließen:**

#### **Die Verwaltung wird um Prüfung gebeten:**

**Die Nutzungsfläche des Münchner Frühlingsfests wird neu zugeschnitten, um die für die Biodiversität relevanten und als Erholungsfläche nutzbaren Flächen im Nordosten der Theresienwiese zu schützen.**

#### **Begründung:**

Die Theresienwiese gehört zu den Erholungsflächen im Stadtbezirk 2. Nur wenige Teile der 42ha großen Fläche sind echte Grünflächen. Diese liegen an der Ostseite, nördlich der Matthias-Pschorr-Straße und östlich der Schaustellerstraße. Im Frühjahr bis zum Aufbau des Oktoberfests sprießt hier wortwörtlich das Leben. Die Pflanzenvielfalt ist insbesondere für die bedrohte Insektenpopulation und damit für Vögel immens wichtig in einer Zeit, in der die Biodiversität unter extremem Druck steht. Durch die Nutzung durch das Frühlingsfest sind große Teile dieser grünen Flächen zweifach blockiert (Frühlingsfest und Oktoberfest). Durch einen Neuzuschnitt der Nutzungsfläche des Frühlingsfests könnten diese Flächen bis zum Aufbau des Oktoberfests geschützt werden. Die Theresienwiese bietet auf ihrer Gesamtfläche Infrastruktur für Festbetriebe, sodass technisch eine Verlegung der Fläche des Frühlingsfest auf die Westseite der Schaustellerstraße und bis zur Matthias Pschorrstraße möglich ist. Damit wäre zusätzlich die Nord-Süd-Querung der Theresienwiese für Radfahrende während des Frühlingsfests möglich - ein weiterer positiver Aspekt neben einem höheren Abstand der Festfläche zur Wohnbebauung im Osten.

Die dann geschützten ca. 2 ha Nutzungsfläche gingen während des BRK-Flohmarkts zu dessen lasten.

Initiative: Arne Brach

#### **Fraktion Die Grünen / Rosa Liste**

Fraktionssprecher\*innen:

Claudia Lowitz, Arne Brach

Mitglieder: Paul Bickelbacher, Benoît Blaser, Jutta Schmid-Melms, Andreas Klose, Valentin Liebl, Florian Petrich, Harald Gescher, Martin Scheuring, Helga Solfrank, Hubert Ströhle, Iris Wagner